

docs&rules

GRC SOFTWARE SOLUTIONS



CONTENT ANALYSE

EFFIZIENZ STEIGERN.
ORDNUNG SCHAFFEN.

Schwachstelle Dokumentenlogistik

Elektronische Dokumentenverarbeitung stellt Unternehmen vor neue Herausforderungen.

In Unternehmen und Behörden fallen täglich eine Vielzahl von elektronischen Dokumenten und Belegen an, die ad-hoc oder in Prozessen verarbeitet und schließlich abgelegt werden. Anwender müssen heute meist unter Zeitdruck diese Dokumente sinnvoll einordnen, kennzeichnen und archivieren. Immer mehr Unternehmen verwenden zwar elektronische Archiv- und Dokumentenmanagementsysteme, der personelle Aufwand für die Erfassung und Zuordnung der Dokumente besteht aber weiterhin und wird von den Benutzern häufig als lästig und vom lokalen Management als unproduktiv empfunden.

Die Einschätzung, welche Dokumente wirklich aufbewahrungspflichtig sind, fällt vielen Benutzern abseits der wenigen strikt geregelten Prozesse oft nicht leicht: Anzahl und Umfang der diversen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten wachsen vor dem Hintergrund steigender Transparenz-Vorschriften. Und auch die Einschätzung relevanter Informationen für andere Stellen des Unternehmens oder hinsichtlich der eigenen Risiko-Vorsorge wird durch die zunehmende Arbeitsteilung immer schwieriger.

Darüber hinaus existiert in vielen Firmen ein großer Altbestand an Informationen in Dateiform oder gespeichert in Datenbanken, der - wenn überhaupt - nur rudimentär indiziert und katalogisiert ist und oft seine Verbindung zu den eigentlichen Geschäftsprozessen verloren hat. Hier liegt nutzbares Wissen brach und mitunter geht davon auch ein nicht

unerhebliches Gefahrenpotential im Falle einer externen Prüfung aus. Die Volltextsuche auf ungeordneten Datenbeständen wird den Anforderungen an Sicherheit und Geschäftsprozess-Integration in aller Regel nicht gerecht.

Arbeitsteilung und zunehmend mobiles Arbeiten werden zwar durch elektronische Dokumente überhaupt erst möglich. Die Verwaltungsprozesse für elektronische Dokumente müssen aber dem geänderten Arbeitskontext folgen. Hierbei nimmt die Erschließung unterschiedlichster Dokumentenarten hinsichtlich der Geschäftsbedeutung sowie die „In-Kontext-Stellung“ in die Geschäftsprozesse eine Schlüsselstellung ein. Ziel muss es sein, den Benutzer in diesem Prozess optimal zu unterstützen, in dem die Dokumente, relevante Inhalte des Dokuments sowie ergänzende Informationen aus bestehenden Informations-Systemen qualifiziert für die Bearbeitung und spätere Archivierung möglichst automatisch zur Verfügung gestellt werden.



Die Lösung: docs&rules ContentAnalyzer

Unterstützung und praktische Hilfe für die Bewältigung der täglichen elektronischen Post sowie der Erschließung von Informationen aus dem Altbestand

Die moderne Informationstechnik von docs&rules erlaubt einen hohen Automatisierungsgrad für die Qualifizierung von elektronischen Dokumenten und die Integration in effiziente Geschäftsprozesse. Die Einrichtung einer solchen effektiven Dokumentenlogistik ergibt sich aus der kaufmännischen Sorgfaltspflicht - sowohl hinsichtlich der Erreichung wirtschaftlicher Ziele als auch bezüglich der Sicherstellung einer adäquaten Compliance.

Der docs&rules ContentAnalyzer ist die Lösung für eine kontrollierte Prozess-Steuerung aller elektronisch vorliegenden Dokumente einschließlich E-Mails, um den vielfältigen Anforderungen im Bereich Governance, Risk und Compliance (GRC) besser gerecht zu werden. Alle geschäftsrelevanten elektronisch vorliegenden Dokumente werden mit Hilfe modernster Sprachtechnologie analysiert, um die geschäftliche Bedeutung des Dokuments einzuschätzen und wichtige Informationen für die weitere Bearbeitung „herauszulesen“.

Der docs&rules ContentAnalyzer untersucht so die Inhalte aller vorliegenden elektronischen Dokumente systematisch, klassifiziert sie und extrahiert anhand des Klassifikationsergebnisses weitere Eigenschaften und Daten. Die halb- oder vollautomatische Analyse ermöglicht eine zügige Einstufung und transparente Zuordnung in weiterführende Systeme.

Durch die Kennzeichnung der Dokumente lassen sich ebenfalls automatisch inhaltliche Zugriffsberechtigungen oder die Einordnung in Zugriffsklassen z.B. nach Dokumenttyp oder Projekt vollautomatisch ergänzen. Der ContentAnalyzer unterstützt somit die Mitarbeiter und eingesetzte EDV-Systeme darin, alle Dokumente entsprechend der geschäftlichen Anforderungen und gemäß der relevanten Vorschriften (HGB, AO, GoBS, GdPDU, etc.) korrekt und effizient zu behandeln.

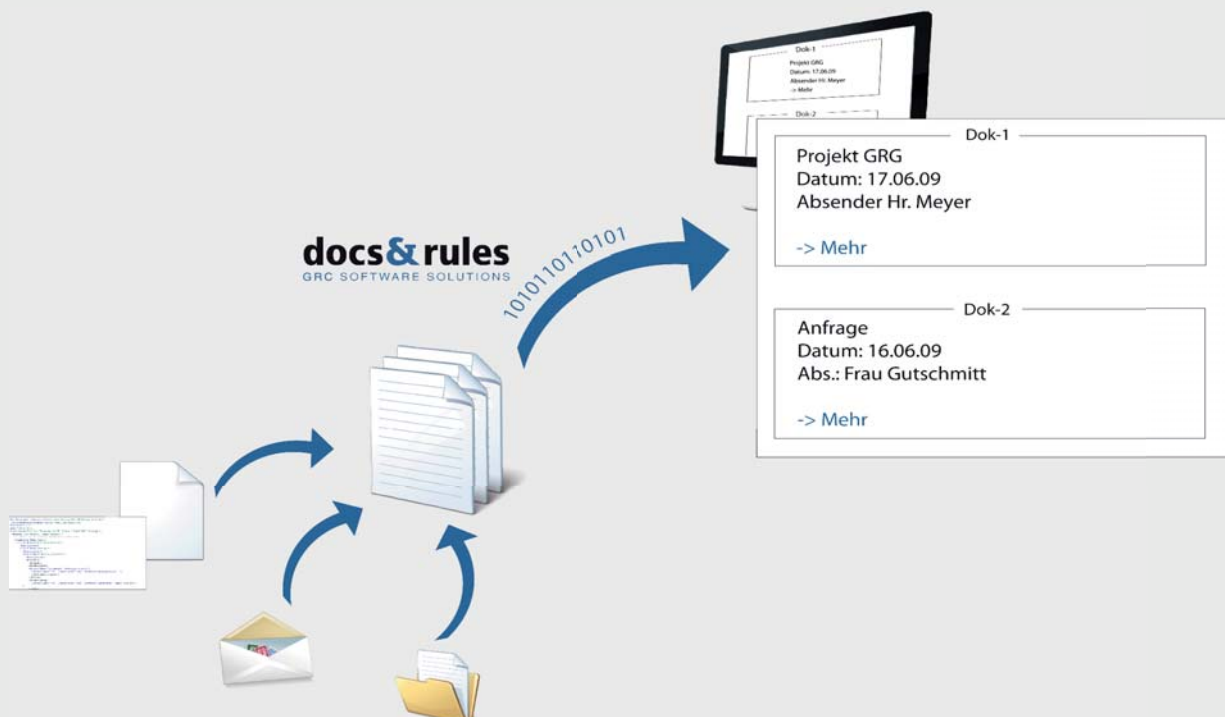


Darüber hinaus bietet docs&rules ein vorkonfiguriertes „Best-Practice“ Klassifikationsschema an, das um kundenspezifische Ablage-Schemata erweitert bzw. ergänzt werden kann.

- Auch ohne vorherige Anpassungsarbeiten werden die Dokumente anhand der erkannten inhaltlichen und/oder organisatorischen Themenfeldern zugeordnet und ggf. an nachgelagerte Systeme (z.B. Workflow, ERP, Archiv) zusammen mit relevanten Informationen aus dem Dokument weitergeleitet.
- Alternativ werden dem Mitarbeiter Vorschläge für die Ablage von aufbewahrungspflichtigen Dokumenten unterbreitet. Das System „weiß“ wo und in welchem Kontext das Dokument abgelegt werden sollte. Der Benutzer muss den Vorschlag nur noch bestätigen, kann aber gegebenenfalls auch eingreifen, um zusätzliche Informationen zu ergänzen, die sich nicht aus dem Inhalt des Dokuments allein herleiten lassen. Je nach Konfiguration des Systems kann die finale Entscheidung der weiteren Verarbeitung beim Mitarbeiter belassen werden.

In den Fällen, in denen die bestehende Standardtaxonomie, also das vorgefertigte Klassifikationsschema nicht ausreichen sollte, kann per Customizing zügig eine Anpassung an die bestehenden Anforderungen vorgenommen werden.

Beim Einsatz des docs&rules ContentAnalyzers reduziert die Bearbeitungs- und Ablagezeit erheblich. Selbst bei einer manuellen Kontrolle und gelegentlichem Eingriff sinkt die notwendige Bearbeitungszeit auf nur noch wenige Sekunden.



Effizienz und Sicherheit auf höchstem Niveau.

Mit dem docs&rules ContentAnalyzer setzen Sie auf innovative Technologie, internationale Standards und starke Partner.

docs&rules kooperiert mit führenden Unternehmen und Forschungseinrichtungen (z.B. mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz / DFKI) und nutzt jahrzehntelange Technologie- und Lösungserfahrung ebenso wie die neuesten Forschungsergebnisse aus Semantik und Linguistik.

Aufgrund der offenen Schnittstellen von docs&rules können bestehende ECM- und Archivierungslösungen beibehalten werden. Der docs&rules ContentAnalyzer bildet eine Zwischenschicht und kann als Service in jeglicher Art mit Eingangs- oder weiterführenden Systemen gekoppelt werden.

Der docs&rules ContentAnalyzer ist hoch skalierbar und damit in der Lage, auch große Dokumentenmengen zügig zu verarbeiten.

IT-Abteilungen oder Service Provider können dank einer modernen Service-orientierten Architektur (SOA) die docs&rules Lösungen einfach und effizient im hausinternen oder externen Rechenzentrum betreiben.

Die langjährigen Projekterfahrungen der docs&rules Mitarbeiter sowohl in den Bereichen Governance, Risk & Compliance (GRC) als auch elektronisches Dokumentenmanagement und Archivierung haben zu einer praxisgerechten Lösung geführt.

Der Einsatz des docs&rules ContentAnalyzers reduziert die Bearbeitungs- und Ablagezeit erheblich. Selbst bei einer manuellen Kontrolle und gelegentlichem Eingriff sinkt die notwendige Bearbeitungszeit auf nur noch wenige Sekunden.

Selbstverständlich unterstützen docs&rules und erfahrene Partnerunternehmen Sie auch dabei, Ihre Dokumentationsrichtlinien zu verbessern und Ihre gesamte Dokumentationslogistik zu optimieren. Unsere praxiserprobten Methoden erlauben schnelle spürbare Erfolge sowie die nachhaltige Entwicklung Ihrer Dokumentations- und Compliance-Infrastruktur.



docs&rules

GRC SOFTWARE SOLUTIONS

docs&rules GmbH
Keithstrasse 6
D-10787 Berlin, Germany
fon: +49 (30) 469 99 07 20
fax: +49 (30) 469 99 07 21
www.docs-rules.com
info@docs-rules.com